

	Objekt: CIL XV 3979 β , δ , Gelatinefolie
	Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
	Sammlung: Gelatinefolien
	Inventarnummer: EC0014360

Beschreibung

Auf beschädigter Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung der Formulareile β und δ zu CIL XV 3979.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

In Rot ist die CIL-Nummer "3979" notiert, in Schwarz "N II 1/2 Orig" zur genaueren Beschreibung des Fundortes am Monte Testaccio in Rom.

Die Zeichnung von Formulareil β wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurden die Formulareile β und δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 23,8 cm, Breite: 8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879
wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3979